



## 10 Thesen zur Eigenheim-Situation

Der Eigenheimerverband Deutschland e.V. hat Anfang 2016 zehn Thesen aufgestellt, die er im Zuge der derzeitigen Eigenheim-Situation für sinnvoll und notwendig ansieht. Diese lauten:

### 1. Verständliche Grundsteuer und Grunderwerbssteuer

Aufkommensneutrale Reform der Grundsteuer mit einer Bewertung auf Basis objektivierbarer Daten wie Wohnfläche und Grundstücksgröße. Bundeseinheitliche Absenkung der Grunderwerbssteuer auf 3,5 %.

### 2. Erbschaftssteuer

Abschaffung der Erbschaftsteuer, weil es keine „gerechte Besteuerung“ gibt.

### 3. Energieausweise und Energieeinsparverordnung

Abschaffung der Energieausweispflicht und damit der Veröffentlichungspflicht in Immobilienanzeigen, weil die Energieausweise nicht wirklich objektivierbar und verifizierbar sind. Aussetzung der verschärften Anforderungen der Energieeinsparverordnung für Neubauten.

### 4. Abschreibung für Gebäude-neubau

Erhöhung der AfA von 2 % auf 4 %; hiervon profitieren auch Eigenheimer, welche teilweise vermieten.

### 5. Bauvorschriften und Bau-standards zielorientiert und umsetzbar



**Eine zügige Baulandausweisung ohne bürokratische Hürden ist zwingend erforderlich, damit der Bau von Eigenheimen beschleunigt wird.**

Foto: ArTo/Fotolia.com

Prüfung und notwendigenfalls Absenkung von Baustandards für spürbare Reduzierung von Baukosten. Deutliche Entbürokratisierung.

### 6. Baulandausweisung

Zügige Ausweisung von Bauland durch die Kommunen durch schnelle Schaffung von praktisch umsetzbarem Baurecht (Entbürokratisierung bei Gestaltung neuer Bebauungspläne unter aktiver Bürgerbeteiligung).

### 7. Verständliches, praktisches Mietrecht

Vereinfachung des Mietrechts, damit es auch Kleinvermieter verstehen und ohne ständige anwaltliche Beratung selbst rechtstreu anwenden können.

### 8. Nachhaltige Förderung der Schaffung von Eigentum für breite Bevölkerungskreise

Das Eigenheim ist eine wesentliche, aber vernachlässigte Stütze für die Stabilität unserer Gesellschaft. Eigentum muss wieder attraktiv werden.

### 9. Nachhaltiger Schutz des Eigenheims vor ungerechtfertigten und willkürlichen Eingriffen

Eigentum kann durch viele Faktoren beeinträchtigt werden. Dazu gehören insbesondere bei der Nutzung von Windkraft der dauerhafte Schutz vor Schattenwurf (Stroboskopeffekt) und Infraschall, denn beides führt objektiv zu Gesundheitsschäden und zur Entwertung der betroffenen

Wohngebäude. Dazu gehört auch der Schutz vor Überforstung und Beschattung durch zu geringen Waldabstand, ganz besonders der Schutz vor Verfeuchtung und Verdunkelung von Wohngebäuden. Angemessene Mindestabstände sind in diesen Fällen gesetzlich sicherzustellen und durchzusetzen.

### 10. Zwangsweise Inanspruchnahme und Beschlagnahmung von Wohnraum

Eigenheimer dürfen nicht die Opfer politischer Fehlentscheidungen werden, welche einseitig jene belasten, die durch Fleiß und Leistung zum Erfolg unserer Wirtschaft und zur Sicherung unserer Sozialsysteme nachhaltig beitragen.